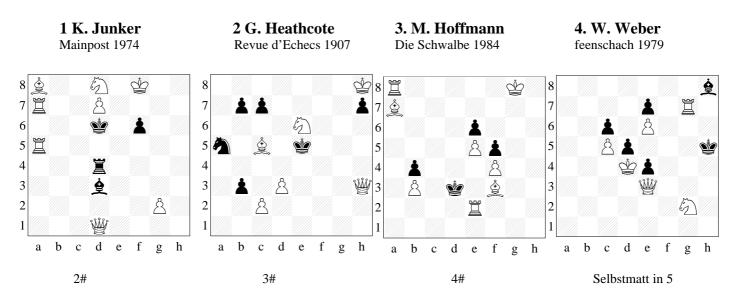
Offene Problemlösungsmeisterschaft Niedersächsicher Schachverband Verden/Aller, 05.01.2008



Lösungen

- **1 (Junker) 1. Dd2!** Zugwang. Verführungszweier (1.Da1/Db3/Da4/Dc1/De1/Df3/Dg4 ...Le4/Lb5/Le4/Lc2/Le2/Lb5/Lc4)
- **2 (Heathcote) 1. Sf8!** droht 2. Le3 3. De6#.
 - 1. ... Kf6 2. Dg4 ~/Ke5/Kf7 3. Df4#/Dg5#/De6#
 - 1. ... Sc4 2. Df3 3. d4#
 - 1. ... Sc6 2. Sd7+ Kf4/Kd5 3. Le3#/c4# Problem der englischen Schule
- 3 (Hoffmann) 1. Lb7! Zugzwang.
 - 1. ... Kc3 2. La6! Kxb3 3. Ld4 Ka4/Ka3 4. Lc4#
 - 1. ... Kxe2 2. Td8 Kf1/Ke1 3. Lf3 Ke1/Kf1 4. Td1#

Periführung des weißen Läufers zum Anderssen-Schnittpunkt

4 (Weber) 1. De2+ Kh6 2. Se3 Kxg7 3. Dd1 Kf6 4. Dg4 Lg7 5. Dg6+ Kxg6# Mangels Wartezug kann das Satzmatt (...Lxg7#) nicht aufrecht erhalten werden (Fata Morgana). Funktionswechsel zwischen wD und wS.

Martin Söllig (SC Bad Salzdetfurth) gewinnt Niedersächsische Lösemeisterschaft

11 Teilnehmer aus 9 Vereinen beteiligten sich an dieser historischen Problemlösemeisterschaft des Niedersächsischen Schachverbandes. Erstmalig seit Jahrzehnten wurde das Turnier nicht von Godehard Murkisch (Tempo Göttingen) ausgerichtet, der im Jahr 2007 nach 41 Jahren das Amt des Problemwartes des NSV abgab.

Zum ersten mal wurden die Aufgaben von Problemkomponist Michael Herzberg (Bad Salzdetfurth) gestellt, das Turnier leiteten Holger Kubiak und Problemwart Holger Buck.

Nachdem Martin Söllig aus der niedersächsischen Problemschachhochburg Bad Salzdetfurth vor Jahren bereits einmal den geteilten ersten Platz belegen konnte, gelang ihm nun mit 7 Punkten erstmals der alleinige Sieg und das Erringen des Landesmeistertitels. Zweiter wurde Serienvizeproblemlösemeister Holger Buck (SC Bad Salzdetfurth) mit 6 Punkten vor Titelverteidiger Peter Oppitz (SV Caissa Wolfenbüttel) und G. Murkisch mit je 3 Punkten auf dem geteilten 3./4. Platz. Für G. Murkisch war es die erste Teilnahme an einem Problemlöseturnier überhaupt, so daß er offensichtlich seiner Nervosität zum Opfer viel.

Die Jugendpreise gewannen Timur Almeev (Polizei SC Hannover) und Paul Mayen (TUS Wunstorf).

Holger Buck